

NIEDERSCHRIFT
der 6. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 27.11.2014

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:25 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|--------|---|-------------|
| TOP 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und Beschluss zur Tagesordnung | |
| TOP 2 | Einwohnerfragestunde | |
| TOP 3 | Bericht über die von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse | |
| TOP 4 | Friedhofsgebührensatzung für den städtischen Friedhof „Am Sausenhölzchen“ in Weißenfels | 180/2014 |
| TOP 5 | Friedhofsgebührensatzung für den Gemeindefriedhof Ortsteile | 167/2014 |
| TOP 6 | Haushaltsplan 2015 | 188/2014/1 |
| TOP 7 | STARK III - Modellvorhaben - Energetische und bauliche Modernisierung Bergschule - aktueller Projekt- und Kostenstand - | 187/2014 |
| TOP 8 | Oberbürgermeisterwahl 2015
Wahltag, Wahlzeit, Stellenausschreibung | 185/2014 |
| TOP 9 | Antrag Fraktion Bündnis für Gerechtigkeit/GRÜNE zur Geruchsrasterbegehung | 007(VI)2014 |
| TOP 10 | Beantwortung von Anfragen | |
| TOP 11 | Anfragen und Mitteilungen | |

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1 Anfragen und Mitteilungen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und Beschluss zur Tagesordnung

Herr Freiwald, Stadtratsvorsitzender, eröffnet die 6. Stadtratssitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 31 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt:

2. Einwohnerfragestunde

- keine Fragen -

3. Bericht über die von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse

Zu dem vom Finanzausschuss gefassten Beschluss gibt es keine Anfragen.

4. Friedhofsgebührensatzung für den den städtischen Friedhof „Am Sausenhölzchen“ in Weißenfels

Beschluss SR 046-0672014

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, der Friedhofsgebührensatzung für den städtischen Friedhof „Am Sausenhölzchen“ in Weißenfels (FriedhofsGebS-WSF) in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Abstimmung: dafür: 25 dagegen: 0 Enthaltung: 6

5. Friedhofsgebührensatzung für den Gemeindefriedhof Ortsteile

Beschluss SR 047-06/2014

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, der Friedhofsgebührensatzung für den Gemeindefriedhof Ortsteile der Stadt Weißenfels (FriedhofsGebS-OT) in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Abstimmung: dafür: 18 dagegen: 4 Enthaltung: 9

6. Haushaltsplan 2015

Der Oberbürgermeister erläutert nochmals die Eckpunkte und Risiken des Haushaltes 2015. Er resümiert, dass es gelungen sei, keine Steuererhöhungen vorzunehmen, keine Notwendigkeit eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes bestehe, die Stadt noch Gestaltungsspielräume habe und private Investoren unterstützt werden können. Gemäß Auflage der Kommunalaufsicht zum Haushalt 2014 sei bis 30.6.2015 ein Nachtragshaushalt zu erstellen, der die Risiken aus den Zahlungen an die AöR beinhalte.

Die Fraktionen geben ihre Stellungnahme dazu ab. Forderungen/Kritikpunkte sind insbesondere:

- Risiken aus den noch nicht vorliegenden Zahlen zum FAG, den nicht abschätzbaren Zahlungen zum HKB und der Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen
- Notwendigkeit des Handelns im Hinblick auf das avisierte Defizit im Jahr 2018 in Höhe von 6,2 Mio Euro
- Erhöhung der Zuwendungen an den Heinrich-Schütz-Verein
- Position Gestaltung Marktplatz in Höhe von 700 T€
- Erforderlichkeit, dass man sich intensiv mit Sparmöglichkeiten (insbesondere den großen Positionen) beschäftigt und im Ergebnis dessen ein Konzept aufstellt
- Erarbeitung eines Nachtragshaushaltes noch vor dem 30.6.2015 unter Einarbeitung der dann vorliegenden Zahlen vom Land
- Realisierung von mehr Maßnahmen in den Ortschaften ab dem Jahr 2016 (auch - aber nicht nur im LEADER-Programm)

(Ab jetzt Herr Ulrich anwesend = 32 Mitglieder)

Die erhöhten Zuwendungen an den Heinrich-Schütz-Verein werden ausführlich diskutiert. Es wird auch der Hinweis auf den Kulturausschuss gegeben, der die Vorlage einer Vergleichsrechnung bis zum Monat Januar gefordert hat, in welcher Höhe Kosten bei einer Betreuung durch die Stadt selbst anfallen würden. Die Fraktionen sehen die Problematik unterschiedlich.

Zur Position Gestaltung Marktplatz weist der Oberbürgermeister darauf hin, dass es sich um eine 80 %ige Förderung handelt (Eigenanteil lediglich 150 T€), das Förderprogramm auslaufe und bei einer Verschiebung der Maßnahme eine volle Finanzierung mit Haushaltsmitteln und anschließender Umlage an die Anlieger erfolge müsse.

Zum Nachtragshaushalt wird seitens der Stadträte erklärt, dass zum 15.3.2015 der Entwurf dem Stadtrat vorzulegen sei. Die Anhörung der Ortschaften erfolge anschließend.

Die Fraktionen erklären, dass unter dem Vorbehalt der Klärung der einzelnen strittigen Positionen eine Zustimmung zum Haushalt signalisiert werden kann. Der Stadtratsvorsitzende erklärt die weitere Vorgehensweise. Der Stadtrat tritt in eine zehnminütige Pause zur Abstimmung innerhalb der Fraktionen.

Die von den Fraktionen benannten Positionen werden zur Abstimmung gestellt.

1. Streichung der Erhöhung der Zuwendung für den Heinrich-Schütz-Verein in Höhe von 20 T€
Abstimmung: dafür: 18 dagegen: 13 Enth.: 1
2. Setzen eines Sperrvermerks für die Sanierung Marktplatz (700 T€)
Abstimmung: dafür: 26 dagegen: 1 Enth.: 5
3. Vorlage des Entwurfs eines Sparkonzeptes und eines Nachtragshaushaltes zum 15. März 2015 durch den Oberbürgermeister
Abstimmung: dafür: 31 dagegen: 0 Enth.: 1

Alle abgestimmten Anträge haben eine Mehrheit erreicht. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Streichung und den Sperrvermerk im Haushalt einzuarbeiten und die Entwürfe zum Sparkonzept und Nachtragshaushalt fristgerecht vorzulegen. Mit der vorgenannten Streichung von 20 T€ verringert sich der Fehlbetrag im Ergebnisplan. Der Beschluss wird entsprechend angepasst.

Beschluss SR 048-06/2014

Der Stadtrat beschließt die vorliegende Haushaltssatzung 2015 in der Fassung vom 27.11.2014 mit Haushaltsplan.

Mit dem Beschluss der Haushaltssatzung erklärt der Stadtrat ausdrücklich sein Einverständnis, auf der Grundlage des Änderungserlasses zur vorübergehenden Erleichterung des Haushaltsausgleichs vom 22.11.2013 den Betrag i.H.v. **1.160.700 €** aus der Rücklage zur Deckung des Fehlbedarfs im Ergebnisplan in Anspruch zu nehmen.

Abstimmung: dafür: 32 dagegen: 0 Enthaltung: 0

7. STARK III - Modellvorhaben - Energetische und bauliche Modernisierung Bergschule - aktueller Projekt- und Kostenstand -

(Ab jetzt Herr Wolter abwesend = 31 Mitglieder)

Den Stadträten liegt eine schriftliche Informationsvorlage vor. Es gibt keine Anfragen.

8. Oberbürgermeisterwahl 2015 - Wahltag, Wahlzeit, Stellenausschreibung

Beschluss SR 049-06/2014

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, für die Neuwahl des Oberbürgermeisters der Stadt Weißenfels im Jahr 2015 folgende Entscheidungen zu treffen:

1. Als Wahltag wird der 19. 04. 2015 festgelegt.
2. Für eine Stichwahl wird der 10. 05. 2015 festgelegt.
3. Die Wahlzeit dauert jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr.
4. Die Ausschreibung der Oberbürgermeisterstelle erfolgt nach der dieser Sitzungsvorlage beiliegenden Stellenausschreibung.
5. Die Stellenausschreibung ist in folgenden Lokalausgaben der Mitteldeutschen Zeitung zu veröffentlichen:

Halle-Saalkreis	Bitterfeld
Köthen	Eisleben
Hettstedt	Merseburg-Querfurt
Sangerhausen	Weißenfels
Zeitz	Naumburger Tageblatt.
6. Die Veröffentlichung der Stellenausschreibung ist an einem Tag in der 3. Kalenderwoche 2015 vorzunehmen. Das Ende der Einreichungsfrist für die Bewerbungen wird auf den 26. 03. 2015, 18.00 Uhr, festgesetzt.

Abstimmung: dafür: 31 dagegen: 0 Enthaltung: 0

9. Antrag Fraktion Bündnis für Gerechtigkeit/GRÜNE zur Geruchsrasterbegehung

Herr Freiwald verweist den vorliegenden Antrag gemäß Hauptsatzung in den Stadtentwicklungsausschuss.

10. Beantwortung von Anfragen

- keine -

11. Anfragen und Mitteilungen

Mitteilungen OB:

- 6. 12. 2014 Neonazidemo in Weißenfels, Gegen-Initiative des Bündnisses für Toleranz, Information auch in den Tischmappen
- Stallpflichtanordnung für Geflügel
- 3.12.2014 Besuch Minister Webel; zusätzlich Termin OB in Magdeburg; Finanzausschuss wurde deshalb auf 9.12.2014 verlegt; Bitte um Vorziehen des Beginns um 1 Stunde
Die Fraktionen werden gebeten, die Teilnahme an der Sitzung abzusichern. Mehrere Stadträte kritisieren die Verlegung.

- 15.12.2014 um 14 Uhr Besichtigung des Bahnhofs; die Fraktionen werden gebeten, je einen Vertreter zu diesem Termin zu entsenden; die Bahn AG beabsichtigt den Verkauf des Gebäudes
- 13.1.2015 – Neujahrsempfang

Mitteilungen Stadtratsvorsitzender:

- 3. 12. 2014 – Einladung Lichterkette Menschen mit Behinderung
- Beginn Stadtratssitzung am 11.12.2014 bereits um 16 Uhr

Anfragen:

Herr Uwe Brückner erklärt, dass es offensichtlich Probleme bei der Verteilung der Amtsblätter in der Stadt Weißenfels gebe. Er habe erfahren, dass es in vielen Straßen nicht klappt. Er fordert den Oberbürgermeister auf, dafür Sorge zu tragen, dass das amtliche Informationsblatt der Stadt auch zuverlässig an alle Haushalte verteilt werde.

Ende der öffentlichen Sitzung.

Jörg Freiwald
Stadtratsvorsitzender

Birgit Knittel
Protokollführerin